



Digitalisierung, aber sicher. IT-Profis vermitteln bewussten Umgang mit digitalen Medien.



Handwerklich versiert und digital präsentiert – für zeitgemäßen Auftritt und überregionalen Erfolg.

Daniel Enk beschäftigt sich normalerweise mit benennbaren Fakten. Länge, Breite, Trockengewicht, Tankinhalt und Tiefgang. Seit 1988 repariert er Boote. Mittlerweile bietet er einen Rundumservice inklusive individueller Betreuung. Sportboote wie Bowrider, Fasdeck, Cuddy oder Series gehören genauso ins Sortiment wie ein Pedrazzini von 1963. Diese Bandbreite verlangt nach umfassendem Know-how und handwerklicher Souveränität. Und natürlich hat Enk einen zeitgemäßen Internetauftritt. Er will ja gefunden werden.

Nebensache IT – Cybercrime trifft traditionelles Handwerk.

Aber die IT war bislang eher Mittel zum Zweck, also Nebensache. Kennerschaft und Kundennähe waren der Hauptfokus von Daniel Enk. Aber dann sah er sich mit Cybercrime konfrontiert. Bisher hatte er das Thema Großunternehmen und dem Sonntagskrimi zugeordnet. Und jetzt sollte er selbst Opfer von Hackern sein? Er kaufte für einen Kunden ein Boot. Der Kaufvertrag wurde per Mail verschickt und von Internetverbrechern abgefangen. Auf dem Dokument manipulierten die Kriminellen die Kontodaten und Enk zahlte auf deren Konto 10.000 € ein. Anschließend setzten sie die Originaldaten wieder ein und sendeten den Vertrag zurück – was passiert war, konnte Enk erst einmal nicht nachvollziehen. Er wusste nur, dass er um 10.000 € ärmer war.

Gefahrenbewusstsein bei der Nutzung digitaler Medien: IT-Profis klären auf.

Hatte er etwas übersehen? Hätte er sich besser informieren müssen? Die Kriminalpolizei konnte ihm nicht weiterhelfen, aber durch einen Zufall lernte Enk ein IT-Unternehmen kennen, deren Mitarbeiter sich selbst als „totale Nerds“ bezeichnen. Diese Nerds sind Profi-Hacker. Und zwar aus ethischer Überzeugung. ProSec Networks grätscht sich nicht in Sicherheitslücken, um anderen zu schaden. Sie decken Konfigurationsfehler und Lücken auf, um vor Schaden zu bewahren. ProSec ist es wichtig, dass auch kleinere Unternehmer ein Bewusstsein für die Gefahr entwickeln.

Digital, aber sicher. In drei Schritten vor Hackerangriffen geschützt.

Das Vorgehen von ProSec basiert auf drei Schritten: Zuerst erfolgt die Bestandsaufnahme, wie groß der Betrieb ist, wie viele Computer, Mobiltelefone und sonstige EDV-Geräte im Einsatz sind. Der nächste Schritt dient der Analyse der Angriffsvektoren. Es wird geprüft, welche Lücken es gibt oder was eine Cyberattacke ermöglicht hat. Zuletzt wird ein Aktionsplan erstellt, um Schwachstellen und Sicherheitslücken im System zu schließen. Enk ist mittlerweile überzeugt, dass jeder Handwerksbetrieb ins Visier von Cybercrime geraten kann und empfiehlt, auch hier professionell zu agieren. Weitere Informationen zum Schutz gegen Cyber-Angriffe erhalten Sie vom Kompetenzzentrum Digitales Handwerk.



„Gerade kleine Unternehmen fallen ins Beuteschema der Internetkriminalität. IT-Profis können Sicherheitslücken schließen und Handwerksbetriebe schützen.“

Daniel Enk

Geschäftsführer von Bootservice Enk GmbH

Ansprechpartner

**Kompetenzzentrum
Digitales Handwerk
Schaufenster West
Handwerkskammer Koblenz**
Christoph Krause
August-Horch-Straße 6-8
56070 Koblenz
christoph.krause
@hwk-koblenz.de
www.handwerkdigital.de

Unternehmen

Bootservice Enk GmbH
Geschäftsführer Daniel Enk

Am Laach 10
56253 Treis-Karden
info@boote-enk.de
www.boote-enk.de

ProSec Networks e.K.
Inhaber Tim Schughart

Robert-Koch-Straße 1-9
56751 Polch
info@prosec-networks.com
www.prosec-networks.com

Das Projekt **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk** ist Teil des Förderschwerpunktes „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) initiiert wurde, um die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und im Handwerk voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt finden Sie unter mittelstand-digital.de